

Was bedeuten die Straßennamen der Stadt?

Alzette (Boulevard de l')

Bis 1947 Bezeichnung des heutigen Boulevard d'Avranches. Heute trägt eine von der Rue Kowalsky abzweigende, an der Alzette entlang laufende Straße diesen Namen. (Pfaffenthal)

Amélie (Avenue)

Verbindet die Aldringen- und die Bäderstraße mit dem Stadtpark (Amalien-
denkmal). (Zentrum)



Die 1830 auf Schloß Welden bei Gent geborene Prinzessin Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach heiratete 1853 den Prinzen Heinrich der Niederlande und zog mit ihm im gleichen Jahr in Luxemburg ein, wo Prinz Heinrich Statthalter geworden war. Sie starb am 1. 5. 1872 auf Schloß Walferdingen.

Amsterdam (Rue d')

Führt von der Kirche Belair zum Val-Sainte-Croix. (Kreuzgründchen)

André (Val St-)

Führt von der Rue N.E. Barblé zur Rue de Rollingergrund. (Rollingergrund)

André (Square Edouard)

Platz in den die Rue J. Fresez, die Avenue Victor Hugo, die Rue Seimetz, die Rue J.P. Beicht und die Avenue J. Sax münden. (Limpertsberg)
Pariser Landschaftsgärtner (1840-1911), der 1872 den Stadtpark und die Boulevards anlegte und auch in Mertert und in Bofferdingen Parkanlagen schuf.

Anémones (Rue des)

Bis 1954: Beggen-Barrière.
Von der Rue H. Dunant dem Grünewald zu abzweigend. (Beggen)

Antoine (Rue)

Während der deutschen Besetzung: Antoniusberg.
Verbindungsstraße zwischen Rue de Cessange und Kohlenberg. (Cessingen)
Benannt nach dem Antoniushof.

Anvers (Rue d')

Früher: Rue de Feldgen.
Verbindet die Place de Paris mit dem Boulevard de la Pétrusse. (Hollerich)

Arc (Place Jeanne d')

an die Rue Nic. Martha anstoßender Platz. (Bonneweg)

Archiducs (Avenue des)

Verbindet die Avenue Gaston Diderich mit der Allée Léopold Goebel. (Belair)



Erzherzog Albert von Österreich (1559-1622), Sohn des Kaisers Maximilian, und seine Frau Isabella-Clara-Eugenie (1566-1633), Tochter Philipps II., verwalteten von 1598 bis 1621 Luxemburg für Philipp III. 1599 besuchten sie die Stadt.



*Quod sidus radiare nouum, qua lumina, ciues
conspicimus non visa prius? Clarissima Belgis
Lux Isabella suis Titthoni surgit ad instar
tonitruis; illa diem, sed pacem hac inuehet orbi*

Ardennes (Rue des)

Verbindet die Place Léon XIII. mit dem Dernier Sol. (Bonneweg)

Arendt (Rue Charles)

Verbindet die Rue Bernard Haal mit der Rue Théodore Eberhard. (Belair)
Geboren am 15. 3. 1825 in Vianden, wurde Ch. Arendt 1850 zum Distriktsarchitekten in Grevenmacher, 1858 zum Staatsarchitekten ernannt. Er starb am 21. 11. 1910. Ihm sind mehr als 200 Gebäude und zahlreiche Restaurierungen, darunter die der Viandener Burg und des Echternacher Dënzelt, zu verdanken.



Arlon (Route d')

Führt von der Place de l'Etoile nach Strassen.

Arlon gehörte bis 1839 zum Großherzogtum Luxemburg.

Armes (Place d')

Öffentlicher Platz im Stadtzentrum. Seinen Namen erhielt der Platz wahrscheinlich bereits im 17. Jahrhundert.

Arpents (Rue des Sept)

Verbindet die Rue de Muhlenbach mit dem Eicherfeld. (Mühlenbach)

Arquebusiers (Rue des)

Während der deutschen Besetzung: Schützenstraße.

Verbindet die Rue Aloyse Kayser mit dem Val-Sainte-Croix. (Kreuzgründchen)

Die Schützengesellschaft hatte Sitz und Schießstand im Petrußtal, unterhalb des Boulevard Roosevelt, bis diese nach Kreuzgründchen, in die Nähe dieser Straße, verlegt wurden.

Arsenal (Avenue de l')

Heute: Avenue Emile Reuter.

Artisans (Rue des)

Zweigt von der Rue de Cessange nach Merl ab. (Cessingen)

Aspelt (Rue Pierre d')

Verbindet den Boulevard Grande-Duchesse Charlotte mit dem unteren Stadtpark. (Zentrum)

Der auch Aischpelter oder Eichspalter genannte, gegen 1250 geborene Peter von Aspelt war Bänkelsänger, dann Kaplan und Hausarzt am Hofe Rudolphs v. Habsburg, wurde Dompropst in Trier, dann in Prag, Bischof von Basel, Erzbischof von Mainz und war an der Wahl des Trierer Erzbischofs Balduin und des deutschen Kaisers Heinrich VII., beide Luxemburger, maßgebend beteiligt. Er krönte Johann den Blinden zum König von Böhmen und Ludwig IV. von Bayern zum deutschen Kaiser und starb 1320. Im Mainzer Dom wurde er beigesetzt.



Astrid (Rue)

Verbindet die Place de France mit der Rue Arthur Herchen. (Belair)

Die belgische Königin Astrid (1905-1935) war die Mutter von Großherzogin Joséphine-Charlotte.

Athénée (Rue de l'Ancien)

Bis 1969: Rue de l'Athénée.

Verbindet den Boulevard Roosevelt mit der Rue Notre-Dame und stößt an das Stadthaus.

Das Athenäum, früher Jesuitenkolleg, wurde nach dem Boulevard Pierre Dupong verlegt. In den alten Gebäulichkeiten befindet sich jetzt die Nationalbibliothek.

Aubépinés (Rue des)

Verbindet die Route de Merl mit der Route d'Arlon. (Merl)

Ausone (Rue)

Verbindet die Rue de Cessange mit dem Chemin de Roedgen. (Cessingen)
Der in Bordeaux geborene römische Dichter Ausonius, Hauslehrer bei Kaiser Valerian I. in Trier, besang die Mosel in seinem Mosella-Lied, das Robert Bruch ins Luxemburgische übertrug. Er starb etwa 395.

Avenir (Rue de l')

Verbindet die Avenue Pasteur mit dem Boulevard Pershing. (Limpertsberg)

Avranches (Boulevard d')

Früher: Boulevard de l'Alzette.

Verbindet die Avenue de la Gare (Passerelle) mit dem Boulevard du Général Patton. (Bahnhofviertel-Verlorenkost)
Bei Avranches in der Normandie gelang im August 1944 dem amerikanischen General Patton der Durchbruch durch die deutschen Linien, der auch zur Befreiung Luxemburgs führen sollte.